



**„...weil wir durch sie in Inhumanität versunken sind.“
Handschriftliche Original-Dokumente berühmter Persönlichkeiten
erzählen von ihrer Verbindung zur Gutenbergstadt Mainz**



Als Albert Schweitzer die eingangs gestellten Worte an seinen Freund Georg Pick, freireligiösen Pfarrer in Mainz, am 17.7.1963 schrieb, hatte die Anti-Atomkraft-Bewegung in Gesellschaft und Politik noch keinen wirklichen Platz gefunden. Dieser Brief aber zeugt von einem regen geistigen „Kampf“ gegen Atomwaffen – geführt mit Tinte und auf Papier. Doch ist dieses, heute wieder zur traurigen Aktualität gewordene Thema nur

eines von vielen, die in den handschriftlichen Dokumenten des Buches **„Mainzer G/gestalten die Welt – Handschriftliches von A bis Z“ (ET: Januar 2020, Nünnerich-Asmus Verlag)** von Eckart Pick zusammengetragen wurden. Die zwischen 1661 und 1985 verfassten Handschriften (Autografen) bringen die Gutenbergstadt Mainz in Verbindung mit den Lebenswelten bedeutender Frauen und Männer und deren Schaffen in Kultur, Wissenschaft oder Politik.

Der Autor begibt sich anhand von rund 70 im Buch abgebildeten und transkribierten Original-Dokumenten wie Briefen, Urkunden oder künstlerischen Arbeiten auf die Spuren europäischer Berühmtheiten und deren besondere Beziehung zu Mainz. In alphabetischer Reihenfolge stellt der Autor Forscher, Literaten, KomponistInnen und AkteurInnen auf politischer Bühne in kurzen Essays vor: Autografen von u. a. Napoleon Bonaparte, Marc Chagall oder Alfred Döblin, Emy Roeder, Anna Seghers, Prinz Alexander von Hessen und bei Rhein oder Richard Wagners zeigen das Charakteristische der Handschriften und spiegeln den individuellen Duktus des Schreibens wider. Vor allem aber schärfen sie den Blick für Mainz als quirligen Dreh- und Angelpunkt gesellschaftspolitischer Auseinandersetzung.

Eckhart Pick
Mainzer G/gestalten die Welt – Handschriftliches von A bis Z
216 Seiten, 77 Abbildungen
21 x 29,7 cm
gebunden
ISBN: 978-3-96176-109-8
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133/ 98990-33
presse@na-verlag.de**

Der Autor

Eckhart Pick ist gebürtiger Mainzer und habilitierte sich in den Fächern Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsche Geschichte und Verfassungsgeschichte. Er lehrte unter anderem an den Universitäten Hamburg und Mainz. Er gehörte dem Mainzer Stadtrat an, war Mitglied des rheinland-pfälzischen Landtags, zeitweise als Vorsitzender der SPD-Fraktion, und des Deutschen Bundestags. Ebenso amtierte er als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz.